

## Die 10 Prinzipien der Modellfarm

- 1. Praxisnähe:** Über alle Tätigkeiten von Tierzucht, dem ökologischen Landbau, dem Bauen mit Lehm bis hin zum Farmmanagement und der Vermarktung, ist die Farm ein Modell, welches Innovation testet, evaluiert und dann Erfolgsrezepte schrittweise an die Bevölkerung bringt. Verbesserte Techniken können so lokal erlebt und kopiert werden.
- 2. Kreislaufwirtschaft:** Solarenergie, nachhaltige Wassernutzung, geschlossene Nährstoffkreisläufe, hochqualitatives und vor Ort gezüchtetes Saatgut, eigenes Tierfutter, lokale Baumaterialien und die Integration und Förderung von lokalen Fachkräften minimieren die Abhängigkeiten von externen Rohstoffen und externem Know-how.
- 3. Regenerative Landwirtschaft:** Permakultur, Agroforstsysteme und standortgerechte Kultivierung verbessern die Bodenqualität und steigern die Biodiversität der Region.
- 4. Diversifizierung:** Ökologische, soziale und marktwirtschaftliche Diversifizierung verbessern die Resilienz der Farm und der Region; beispielsweise gegenüber Klimaveränderungen.
- 5. Qualität und Verarbeitung:** Durch kontinuierlichen Aufbau von Konservierungs- und Verarbeitungstechniken (trocknen, räuchern, mahlen, pressen ...), wird eine höhere Wertschöpfung der Produkte für die Kleinbauern vor Ort ermöglicht.
- 6. Nachwuchsförderung:** Der frühzeitige Einbezug und die Ausbildungsunterstützung von interessierten Jugendlichen aus dem Dorf ermöglichen eine langfristige Eingliederung in die neuen Aktivitäten rund um die Modellfarm.



Agroforstwirtschaft: Regelmässige Baumreihen zwischen den Ananasstauden

- 7. Aufforstung und Schutz von Wäldern:** Aufforstung und Agroforstwirtschaft sowie die Zusammenarbeit mit den lokalen Waldschutzbehörden führen zu einem positiven Beitrag ans Klima.
- 8. Faire Löhne:** Die Farm ist selber Teil der Kooperative, welche vom Dorf geführt wird. Sie hat somit nachhaltiges Interesse, die Kooperative zu stärken und die anderen Mitglieder zu fördern, um gemeinsam den Markt effizienter bedienen zu können.
- 9. Partnerschaften:** Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern in und um die Region bringt gegenseitige Vorteile und Synergien – besonders hinsichtlich einer effizienteren Verarbeitung und Vermarktung der Agrarprodukte.
- 10. Forschungsprojekte:** Partnerschaften mit Forschungsinstituten in Togo und im Ausland sind entscheidend, um die Modellfarm zu einem attraktiven Hotspot für angewandte Permakultur-Forschung zu entwickeln und um damit nachhaltige tropische Landwirtschaft zu fördern.